

## Corona Schutzkonzept – 529-0011-04P Allg. Chemie

- Im ETH-Gebäude besteht die Pflicht Hygienemasken zu tragen.
- Es sollten nicht dieselben Masken sein wie im ÖVNP.
- Die Labore sind auf dem kürzesten Weg zu betreten, so dass kein Kontakt zu Personen aus anderen Gruppen entsteht. Der Aufenthalt von Studenten vor den Laboratorien ist zu vermeiden.
- Die Studenten dürfen nur die ihnen zugewiesenen Laborräume betreten.
- In den Laboratorien besteht grundsätzliche Maskenpflicht (auch am Laborplatz). Es sind ausschliesslich Einweg-Hygienemasken zu tragen. Sie sind im HCl-Shop erhältlich. Es werden pro Bezug nur eine Packung a 50 Masken zu einem Vorzugspreis abgegeben. Diese dürfen nur innerhalb der ETH Verwendung finden.
- Personen mit erhöhten Risiko bei Infektion mit Covid-19 (und nur diese) können am HCl-Shop FFP2 Masken beziehen und diese im Praktikum tragen.
- Im Praktikum bestehen die allgemein bekannten Corona-Regeln des BAG (1,5 m Abstand, gründliches Händewaschen, bei Symptomen unbedingt testen lassen, Quarantäne bei Einreise aus Risikogebieten, gegenseitige Rücksichtnahme)
- Es wird empfohlen ein Tracing mittels der SwissCovid App zuzulassen.
- Die Einteilung der Studenten erfolgt unter Corona-Bedingungen in festen Gruppen "Bubbles", die nicht miteinander in Kontakt und Austausch stehen. Alle Praktikumsaufgaben werden strikt in diesen geschlossenen Gruppen durchgeführt. Diese Gruppen werden im Studium auch andere Veranstaltungen (z.B. Übungen) zusammen und isoliert von anderen Gruppen durchführen.
- Bei Kontakt mit Covid-19 infizierten Personen ist eine 10 tägige Quarantäne vorgeschrieben. Der betreuende Assistent und der Praktikumsleiter ist davon umgehend zu informieren. Es wird vom Assistenten und dem Praktikumsleiter entschieden, wie die nicht durchgeführten Praktikumsleistungen zu wiederholen oder adäquate Leistungen zu erbringen sind. Längere Abwesenheit vom Praktikum führt zur Wiederholung des Praktikums im Herbstsemester 2021.
- Corona-Infektionen in einer Gruppe führen zur Quarantäne (10 Tage) des gesamten Labors (Bubble).
- Es wird erwartet, dass alle Studenten und Assistenten sich auch in der Freizeit verantwortlich, den Regeln des BAG zufolge, verhalten und so Störungen in der Ausbildung zu Lasten vieler Studenten vermieden werden.
- Platzübergabe 16.09.: Am Morgen erhält jeder Assistent für seine Studenten von mir die Schlüssel, Glaskontrollliste, das Infomaterial des HCl Shops, die Praktikumsanleitung, Protokollblätter und ein paar Wegleitungen. Das genaue Prozedere wird noch festgelegt.  
Die Platzübergabe wird gestaffelt stattfinden, damit die "Bubbles" nicht miteinander in Kontakt treten können. Das heisst die Studenten werden zu unterschiedlichen Zeiten die Platzübergabe beginnen und müssen mit ihren

ausgefüllten Glaskontrolllisten in der Gruppe, geführt von den jeweiligen Assistenten, exakt zu den angegebenen Zeiten am Schalter des HCI-Shops erscheinen, um ihre Schutzbrille und Kontokarte zu erhalten. Es ist das Thema Corona mit seinen Hygieneerfordernissen (Abstand, Masken, Händewaschen, Desinfektion, Quarantäne) bei der Platzübergabe zu thematisieren und auf die Folgen eines Corona-Ausbruches in den Bubbles hinzuweisen. Ansonsten erfolgt die Platzübergabe gemäss Assistentenmanual.

Labor	Platzübergabe	HCI-Schalterzeit
J 190	13.00	14.00
J 192		14.30
J 194	14.00	15.00
J 196		15.30
J 198	15.00	16.00
C 191.3		16.30

- Seminare sind für die Studenten im J Stock in "Bubbles" (2 Seminargruppen, 2 Assistenten) im J 174 durchzuführen. Dabei sind die Seminare jeweils in den Zeiten von 13-14 Uhr, 14-15 Uhr, 15-16 Uhr, 16-17 Uhr und 17-18 Uhr durchzuführen. Welches "Bubble" (Labor) welchen Timeslot nutzt muss unter den Assistierenden der Labore organisiert werden. Jeder Tisch im Seminarraum ist nur mit einem Studenten zu belegen (Abstand!). Die Studenten im C 191.3 führen in den einzelnen Seminargruppen (Abstand!) im C 191.2 die Seminare durch.
- Geräte (pH-Meter, Konduktometer, Elektroden), die aus dem Vorbereitungsraum ausgeborgt wurden sind am Abend zu retournieren (Doppelbelegung des Praktikums!). Dabei sind sie zu desinfizieren.
- Da unter Covid19-Bedingungen die Durchführung der Kontrollarbeit entfällt, nehmen die Moodle-Tests deren Rolle ein. Diese Tests können so oft wie die Studenten es wollen wiederholt werden, aber am Ende muss jeder Student jeden Test mit mindestens 8 Punkten absolviert haben. Die Assistenten sind verpflichtet dies zu kontrollieren.
- Assistenten, die Kontakt zu Covid 19 Infizierten hatten müssen in eine 10 tägige Quarantäne. Es ist umgehend der Praktikumsleiter zu informieren, der Ersatzkräfte organisiert. Interimistisch übernimmt der zweite Assistent im Labor die Seminargruppe. Zweitkontakte unterliegen nicht der Quarantänepflicht.
- Um, im Falle einer Corona-Infektion eines Assistenten den Ausfall beider Assistenten in einem Labor vorzubeugen (Quarantäne von ganzen Institutsgruppen) werden die Assistierenden in einem Bubble möglichst aus unterschiedlichen Forschungsgruppen zusammengestellt.
- Sollte das Infektionsaufkommen einen Lockdown erforderlich machen und ein praktisches Arbeiten im Labor unmöglich sein, so wird angestrebt das Praktikum in den Sommerferien nachzuholen.